

Weitere Hilfe für Projekte in Indien

HEDESHEIM: 15.000 Euro für Gerdi Gutperle Stiftung aus dem Benefiz-Golfturnier auf Gut Neuzenhof

„Sie kommen aus einem fernen Land, aber mit liebendem Herzen und ausgebreiteten Armen für unsere Kinder“, hatte im Februar vergangenen Jahres Erzbischof Peter Fernando anlässlich der Grundsteinlegung für das geplante „Gerdi Gutperle Agathiyar Child Care Centre“ im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu dem Hirschberger Ehepaar Gerdi und Werner Gutperle für deren Vorhaben gedankt, in der Nähe der Stadt Nagercoil ein Gesundheitszentrum für Kinder zu bauen.

Etwa 50 Betten soll das Zentrum nach seiner für 2006 geplanten Fertigstellung aufweisen. Hinzu kommen drei Operationssäle, mehrere Untersuchungs- und Behandlungsräume, eine Ambulanz sowie eine Zahnklinik. „Wir wollen an diesem Ort den Teufelskreis von Armut und Krankheit durchbrechen“, beschreibt Gerdi Gutperle ihr großes Vorhaben, das aus Spenden und dem Verkaufserlös ihrer Bilder finanziert werden soll.

Doch dann kam der Tsunami. Auch der Bundesstaat Tamil Nadu wurde von der verheerenden Flutwelle schwer getroffen. Was Gerdi und Werner Gutperle nach einem Besuch im Mai vor Ort spontan dazu veranlasste, in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bergstraße, ein weiteres Hilfsprojekt, die „Wiederaufbauhilfe Südindien“ ins Leben zu rufen. „Fast alle Fischerboote und Häuser wurden zerstört“, den in Wellblechverschlägen untergebrachten „Ärmsten der Armen“ mangle es bis heute an den einfachsten Mitteln für eine menschenwürdige Unterkunft und Hygiene, so Gerdi Gutperle. Aus Mitteln ihrer Stiftung wurde mittlerweile mit dem Bau von 40 Steinhäusern begonnen, weitere 45, jeweils rund 3500 Euro teure Häuser sind in Planung. „Eine Reise in dieses Land verändert jeden



Gerdi Gutperle (3.v.l.) freut sich mit ihren Mitstreitern über den Erlös aus dem Golfturnier.

FOTO: PS

Menschen“, wissen auch die Kinder von Gerdi und Werner Gutperle, Beatrice Harder, Jeanette Delvenne und René Gutperle. Gemeinsam kamen sie auf die Idee, der Stiftung ihrer Mutter mit einem dieser Tage ausgetragenen Benefiz-Golfturnier im Golfclub Heddesheim Gut Neuzenhof weitere finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Insgesamt 180 Golfsportfreunde aus Heddesheim und der Region waren von der Idee begeistert und trugen – gemeinsam mit einer weiteren Spende aus den Reihen einer „Samstags-Zockerrunde“ – durch ihre Beteiligung an dem Turnier Bausteine im Wert von 15.000 Euro bei. Was eine überglückliche Gerdi Gutperle beim Scheckempfang im Rahmen der abendlichen Siegerehrung mit einem Ausspruch Mahatma Gandhis quittierte. „Nur die Intelligenz der Liebe und des Mitgefühls kann

die Probleme des Lebens lösen“.

Erst wenige Tage zuvor hatte Gerdi Gutperle dem Kreiskrankenhaus Weinheim eines ihrer großformatigen Bilder geschenkt, damit es vor allem den Patienten, aber auch dem Personal des Krankenhauses zu einer „Lichtquelle der Hoffnung“ werde. Kunst und Hilfsprojekte, so Gerdi Gutperle, seien für sie „ein Ganzes“.

Nach Ausstellungen in Schwetzingen, Viernheim, Heppenheim und Mannheim, Chicago, Marbella, Ascona, Locarno, Bologna, Rom, Zürich und Mailand wird Gerdi Gutperle, mit der inzwischen auch die Hypobank Kulturstiftung in München Kontakt aufgenommen hat, noch in diesem Jahr in der Galerie Tondinelli in Monaco ihre neuesten Bilder ausstellen. Wer nicht soweit reisen will, kann ihre Bilder aber auch im Golfclub Heddesheim

Gut Neuzenhof im Original betrachten und käuflich erwerben: „Alles einzig und allein, damit aus dem Verkaufserlös meiner Werke der Stiftung ohne jeglichen Abzug weitere Gelder zufließen“.

Bleibt, die Gewinner des Benefizturniers nachzutragen. In der Bruttowertung siegten Annelie Klohr, Louisa-Maria Lies, Lara Teresa Mohr, Linda Krützfeld und Corinna Jürges mit 15 Schlägen unter Par vor der ersten Herrenmannschaft des Heddesheimer Golfclubs. Als Nettosieger gingen Dr. Klaus und Margot Messelhäuser, Prof. Dr. Hans Bauer, Maria Bauer und Dr. Hans-Günter Stenzel mit 33 Nettoschlägen vom Platz. (romy)

INFO:

Spendenkonto der Gerdi Gutperle Stiftung: Sparkasse Starkenburg, BLZ 509 514 69, Kto.Nr. 307 61 41.